

Verbesserungskonzept Unloading Horst

Fachrichtung

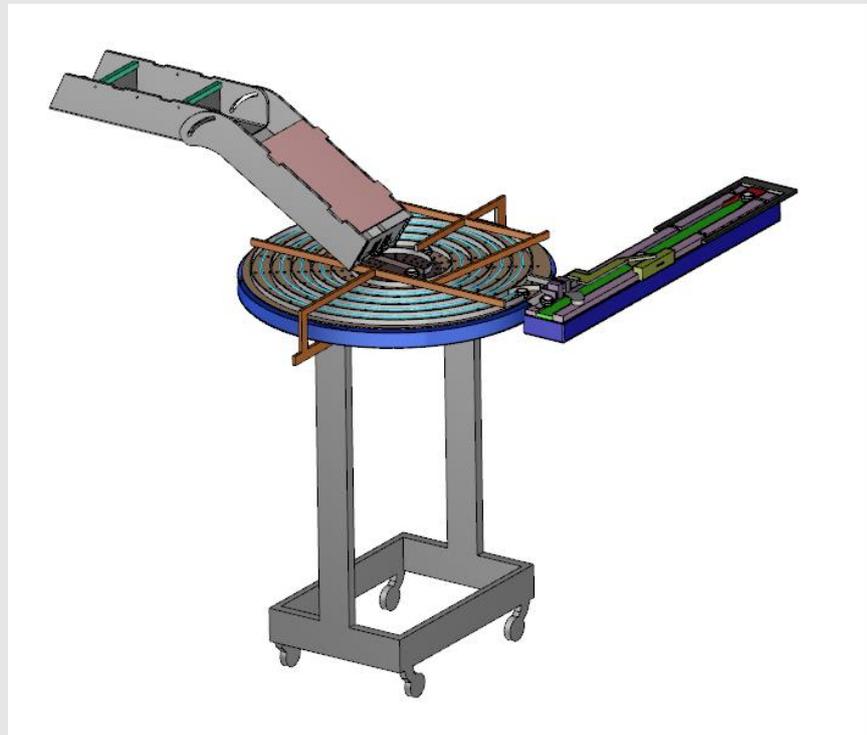
Maschinenbau
Konstruktionstechnik

Auftragsgeber

Laubscher Präzision AG

Experte/-in & Dozent/-in

Manuel Fontana &
Lukas Frisch



Ausgangslage & Ziel

Das Projekt „Entladestation Horst“ befasst sich mit der Optimierung des automatisierten Entladeprozesses bei der Laubscher Präzision AG. Ursprünglich traten häufige Betriebsunterbrechungen durch sich auftürmende Werkstücke an der Roboter-Abgreifstelle und Verschmutzungen der Sensoren auf. Das Hauptziel des Projekts ist es, diese Probleme zu beheben, indem die Entladezeit um 30 % reduziert, die Ausfallzeiten durch Sensorverschmutzungen um 50 % minimiert und die allgemeine Effizienz und Zuverlässigkeit des Entladeprozesses verbessert werden.

Ergebnis & Nutzen

Durch die Umsetzung des Verbesserungskonzepts konnte die Entladezeit um über 30% reduziert und die Ausfallzeiten aufgrund von Sensorverschmutzungen um mindestens 50% verringert werden. Dies führte zu einer Steigerung der Effizienz und Zuverlässigkeit des Entladeprozesses. Die Variante „Orange“ stellte sich als beste Lösung heraus, mit einer Amortisationszeit von drei Jahren und einem positiven ROI von 43% pro Jahr. Diese Verbesserungen optimieren nicht nur den Produktionsfluss bei der Laubscher Präzision AG, sondern erhöhen auch die wirtschaftliche Rentabilität des Unternehmens und verbessern die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter.